WP-6-159 Kapitel 6: Berlin funktioniert zuverlässig

Antragsteller*in: Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-6

Von Zeile 159 bis 161 einfügen:
Der Verfassungsschutz leistet einen wichtigen Beitrag bei der Verhinderung extremistischer Straftaten und Anschläge und zur Abwehr insbesondere russischer Spionage und Sabotage. Der Verfassungsschutz ist seiner Aufgabe, Gefahren für unsere Demokratie früh zu erkennen, in der Vergangenheit aber zu oft nicht gerecht geworden. Für ein wirksames Früherkennungssystem gegen die wachsenden Bedrohungen der freiheitlichen Demokratie halten wir Grüne eine

Von Zeile 163 bis 168:
anhand öffentlicher Quellen arbeitenden Institut zum Schutz der Verfassung sowie einem rechtsstaatskonformen, von polizeilichen Aufgaben klar abgegrenzten und schlagkräftigen nachrichtendienstlichen Verfassungsschutz mit Fokussierung auf die Früherkennung von staatsgefährdenden Straftaten, Desinformation, Spionage und Terrorismus. ~~Auf Grundlage einer unabhängigen und wissenschaftlichen Evaluation~~Angesichts der veränderten Sicherheitslage werden wir die Aufgaben, Prioritäten und Ressourcen des Verfassungsschutzes neu justieren. Mit einem Verfassungsschutz-Kontrollgesetz wollen wir die

Begründung

Wenngleich Kritik am Berliner Verfassungsschutz in einem Wahlprogramm klar benannt werden kann, sollte auch die wichtige Rolle des Amtes beim Schutz unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht unerwähnt bleiben. Gerade in der verschärften Sicherheitslage durch das Agieren Russlands kommt dem Verfassungsschutz eine noch größere Bedeutung zu. Diese verschärfte Sicherheitslage spricht auch gegen die Forderung einer umfassenden Evaluation der Arbeit des Berliner Verfassungsschutzes zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Eine solche würde zahlreiche Ressourcen des Verfassungsschutzes binden, die begrenzt sind und derzeit auf die Abwehr russischer Aktionen konzentriert werden müssen. Auch die hohe Dynamik im Bereich des Rechtsextremismus durch die Entwicklung der AfD spricht dagegen, derzeit Kapazitäten aus den operativen Bereichen zu Gunsten einer Evaluation zu verlagern.

Unterstützer*innen

Jonah Hacker (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Lara Liese (KV Berlin-Mitte); Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Linus Siebert (KV Berlin-Mitte); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Arif-Koray Özbagci (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Rebekka Dreher (KV Berlin-Mitte); Daniel Mieves (KV Berlin-Pankow); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Elisabeth Jenschke (KV Berlin-Mitte); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte); Yasemin Derviscemallioglu (KV Berlin-Mitte); Maria Faerber (KV Berlin-Mitte); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lennart Sydow (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katja Ulbert (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jens-Peter Müller (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tillmann Johannes Bechtold (KV Berlin-Mitte); Ole Jacobs (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katharina Hild (KV

Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Holger Michel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lisa Meltendorf (KV Berlin-Mitte)